



Fischerblättle



Zeitung des Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Jahrgang 2017, Ausgabe 16

Dezember 2017

Liebe Fischerkameraden,

wieder verging ein Jahr wie im Fluge und das Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu. Im Rückblick können wir ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen Veranstaltungen und Erlebnissen betrachten. Im Januar begann das Jahr 2017 mit der immer unterhaltsamen Jahresfeier im Bürgerstüble. Ein unvergesslicher Besuch in der Besenwirtschaft in Abstatt schloss sich im Februar an. Ein zünftiges Hüttenlüften leitete dann im März das nahe Frühjahr ein. Ein Anfischen mit netten Gästen und einem sehr guten Forellenverkauf eröffnete die Angelsaison endgültig. In Wieseth wurde der „Schutz“ wieder angestaut. Leider war der Bewuchs im Teich schneller wie der Zulauf, sodass auf einen Wiederbesatz verzichtet werden musste

Im Mai 2017 wurden mal wieder für eine Jugendlehrfahrt die Anhänger gepackt und es ging erwartungsvoll nach Haussen im Tal direkt an die junge Donau. Die Teilnehmer verbrachten fünf erlebnisreiche Tage auf einen Zeltplatz, die sicherlich nicht so schnell vergessen werden. Nach dem Fischerfest, das leider wieder einmal verregnet war, ging es eine Woche später zur Erholung auf den Hamburger Fischmarkt nach Stuttgart. Der Vereinsausflug nach Berchtesgaden und an den Königsee war wieder das Top-Highlight im vergangenen Vereinsjahr. Aber auch unser normales Programm konnte wieder mit viel Engagement durchgeführt werden. Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, den Vereinsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern, die im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Gelingen der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich zu danken. Jetzt zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel nehmen wir uns etwas Zeit um das Erlebte zu verdauen und daraus Kraft für die Zukunft zu tanken. Für das kommende Jahr steht wieder ein umfangreiches Programm an, das hoffentlich von allen Vereinsmitgliedern angenommen wird. Allen Mitgliedern, Helfern und Freunden wünsche ich zum Jahreswechsel beste Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2018. **Hans Ziegler 1.Vorsitzender**

Der Fischereiverein hat einen neuen Hochgrasmäher

Nachdem der bisherige Hochgrasmäher einen Kolbenfresser hatte, musste der Fischereiverein aktiv werden und nach einen neuen Mäher suchen. Nach längerer Überlegung fiel die Wahl auf einen Husqvarna-Mäher mit Subaru-Motor. Der erste



Eindruck und der Preis haben uns überzeugt. Der Mäher hat sich auch im Mäh-Jahr 2017 als sehr zuverlässig herausgestellt und die Vorstandschaft ist nun überzeugt die richtige Wahl getroffen zu haben. Dank großzügiger Spenden konnte auch die Finanzierung des Mähers zur Zufriedenheit gelöst werden. Wir hoffen, dass uns der Mäher in den nächsten Jahren zuverlässig viel Freude bereiten wird.

Immer was los - Höhepunkte 2017



Beim Besenausgang gab es nur fröhliche Gesichter.



Beim Anfischen kamen die Besucher zahlreich.



Die Jugendlehrfahrt an die Donau war ein tolles Erlebnis



Guter Besuch beim Fest trotz Regen und Kälte



Beim Fischmarkt kam man mit Aale-Dieter ins Gespräch.



Die stolzen Fischerprüflinge wurden mit einer Pizza belohnt.



Schöner Vereinsausflug am Königsee !



Das Ferienprogramm mit vielen Kindern.

Fisch des Jahres 2018:

Der **Dreistachlige Stichling** kommt, mit Ausnahme des Donaudeltas, in ganz Europa, in Algerien, Nordasien und Nordamerika vor. Er bewohnt stehende und fließende Gewässer und lebt sowohl im Süßwasser als auch im küstennahen Salz- und Brackwasser. Typischerweise bewohnt er dort pflanzenreiche Areale mit sandigem oder schlammigem Grund. Die überaus gewandten Schwimmer ernähren sich von zahlreichen Kleintieren (Insektenlarven, Würmer) aber auch von Fischlaich und -brut. Die Stichling kommt in unseren Vereinsgewässern nicht vor.

Im Internet gibt es zum Fisch des Jahres viele interessante Fotos.

Das plant der Verein im Jahr 2018

- 06.01. Jahresfeier Bürgerstüble
- 27.01. Hauptversammlung Lamm
- 17.02. Besenaustrag Abstatt
- 10.03. Hüttenlüften Fischerklause
- 24.03. Landschaftsputz Spraitbach
- 30.03. Anangeln am Karfreitag Tennhöfle
- 09.06. Abendangeln Tennhöfle
- 16.06. Holderküchle Fischerklause
- 07.07. Hamburger Fischmarkt Stuttgart
- 28./29.07. Fischerfest Festplatz Hagenbuche
- 03.08. Ferienprogramm Tennhöfle
- 16.09. Vereinsfischen Tennhöfle
- 22. - 23.09. Vereinsausflug Allgäu
- 04.11. Abangeln Fischerklause

Änderungen sind nicht ausgeschlossen !!

Einladung zur Jahresfeier

Am Donnerstag, den **6. Januar 2018** ab **19.00 Uhr** findet im Gasthaus „Bürgerstüble“ in Vorderlental die Jahresfeier des Fischereivereins statt. Zu dieser Jahresfeier sind alle Mitglieder und Jugendliche des Fischereivereins mit ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen. Eine Tombola und weitere Programmpunkte, werden hoffentlich zu einem unterhaltsamen Abend beitragen, der auch ein "Atemholen" für unser kommendes Vereinsjahr sein soll.

Seeöffnungszeiten 2018

Tennhöfle	Tennhöfle	Wieseth
hinterer See	vorderer See	alle Seen
1.3. - 30.9.	16.5. - 31.12.	1.4. - 31.12.

Der Gewässerwart Michael Sing informiert:

Fangergebnisse 2016

Forelle	567	234 kg
Hecht	5	24 kg
Karpfen	30	55 kg
Schleie	3	2 kg
Aal	2	2 kg
Zander	4	6 kg
Grasfisch	1	2 kg

Folgende Besatzmaßnahmen wurden im Jahr 2017 durchgeführt

	Tennhöfle
Forelle	375 Kg
Karpfen	50 Kg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 27. Januar 2017 um 19:00 Uhr** findet im Gasthaus Lamm in Spraitbach die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Spraitbach 1982 e.V. statt. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 22.01.2017 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8 eingegangen sein. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Hans Ziegler, 1. Vorsitzender

Fangbücher und Tageskarten schon abgegeben? Der Gewässerwart Michael Sing wartet schon darauf. Bitte nutzt auch das „Fangbuch online“ unter www.spraitfischer.de

Mitgliedsbeiträge 2018:

Die Mitgliedsbeiträge werden im März 2018 mit dem SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht. Die Gläubiger-ID vom Fischereiverein lautet: DE57ZZZ00001227060

Die einzelnen Mitglieder brauchen nichts zu unternehmen. Die erteilten Abbuchungsermächtigungen sind weiterhin gültig. Bei Fragen bitte Hans unter 727 anrufen. Kontoverbindungen für Überweiser: IBAN: DE56613619750050016008

Bunte Seite

Die verlorene Mutter

Beim ersten Mäheinsatz in Wieseth in diesem Jahr, sollte natürlich auch der Ferrari-Balkenmäher zum Einsatz kommen. Für den leichteren Transport war der Messerbalken abmontiert. Nun passierte das Malheur. ☹ Eine der beiden Mütter, die zur Befestigung des Messerbalkens dienen, fiel ins Gras. Kein Problem dachten sich Helfer. Doch das Suchen war vergebens, die Mutter konnte nicht mehr gefunden werden. Doch ohne die Mutter konnte man nicht mähen und die 80- Kilometerfahrt war umsonst. So ein Sch....

Hans ging nun im weitläufigen Mittelfranken auf die Suche nach der speziellen Mutter. Nach mehreren Anläufen bekam er den entscheidenden Tipp. In Beyersdorf ist einer, der könnte so was haben, teile man ihm mit. Ok – Navi eingestellt und schon ging es los. Nach einer Fahrt Kreuz und Quer durch die Gegend kam er in dem abgelegenen Dorf an. Die haben hier sicherlich keine solche Mutter, dachte er sich als er den alten Schuppen sah. Doch weit gefehlt – im Schuppen war alles gut sortiert und so konnte Hans ein paar von den Mutter zu einem sehr günstigen Preis kaufen. Somit war der Arbeitseinsatz gerettet. Die Helfer konnten mähen, den See anstauen und anschließend in Deffersdorf gut Mittagessen. Wie heißt es so schön – Ende gut alles gut.

Der Tisch am Tennhöfle erhielt neue Füße

Nach rund 12 Jahren guter Dienste waren die Füße an unserem Tisch so marode, dass sie ausgetauscht werden mussten. Nach einer kurzen Beratung im Team, wurde die Materialien beschafft und bei einem Arbeitseinsatz wurden die Füße gestrichen und ausgetauscht. Hoffentlich halten die auch 12 Jahre. ☺



Ein neuer Groß-Schirm

Ein lange gehegter Wunsch vom 1. Vorsitzenden ging 2017 in Erfüllung. Aufgrund langer Geschäftsbeziehungen, auch in schweren Zeiten, spendierte die Kaiserbrauerei aus Geislingen dem Fischereiverein einen nagelneuen Groß-Schirm.



Bleibt zu hoffen, dass der Schirm nur zum abhalten von Sonnenstrahlen gebraucht wird und nicht als Regenschirm.

Neues Tor für die Fischerhütte

Das vorhandene Kipp-Tor war eine willkommene Spende, als vor 13 Jahren die Fischklause gebaut wurde. Aber schon länger wurde in der Vorstandschaft darüber diskutiert, ob ein neues Tor eingebaut werden soll. Als dann im September eine mutwillige Beschädigung auftrat, war der Startschuss gefallen. Ein Angebot wurde von einem örtlichen Torbauer eingeholt und nach kurzer Überlegung konnte der Auftrag erteilt werden. In der ersten Dezemberwoche erfolgte der Einbau und der Verein verfügt nun über ein schönes und eklektisch betriebenes Garagentor. Spenden hierfür sind natürlich herzlich willkommen.



Auch einen Neuheit:

Der Fischereiverein Feuerturm

Beim Abangeln hat er schon wärmende Dienste geleistet.

